

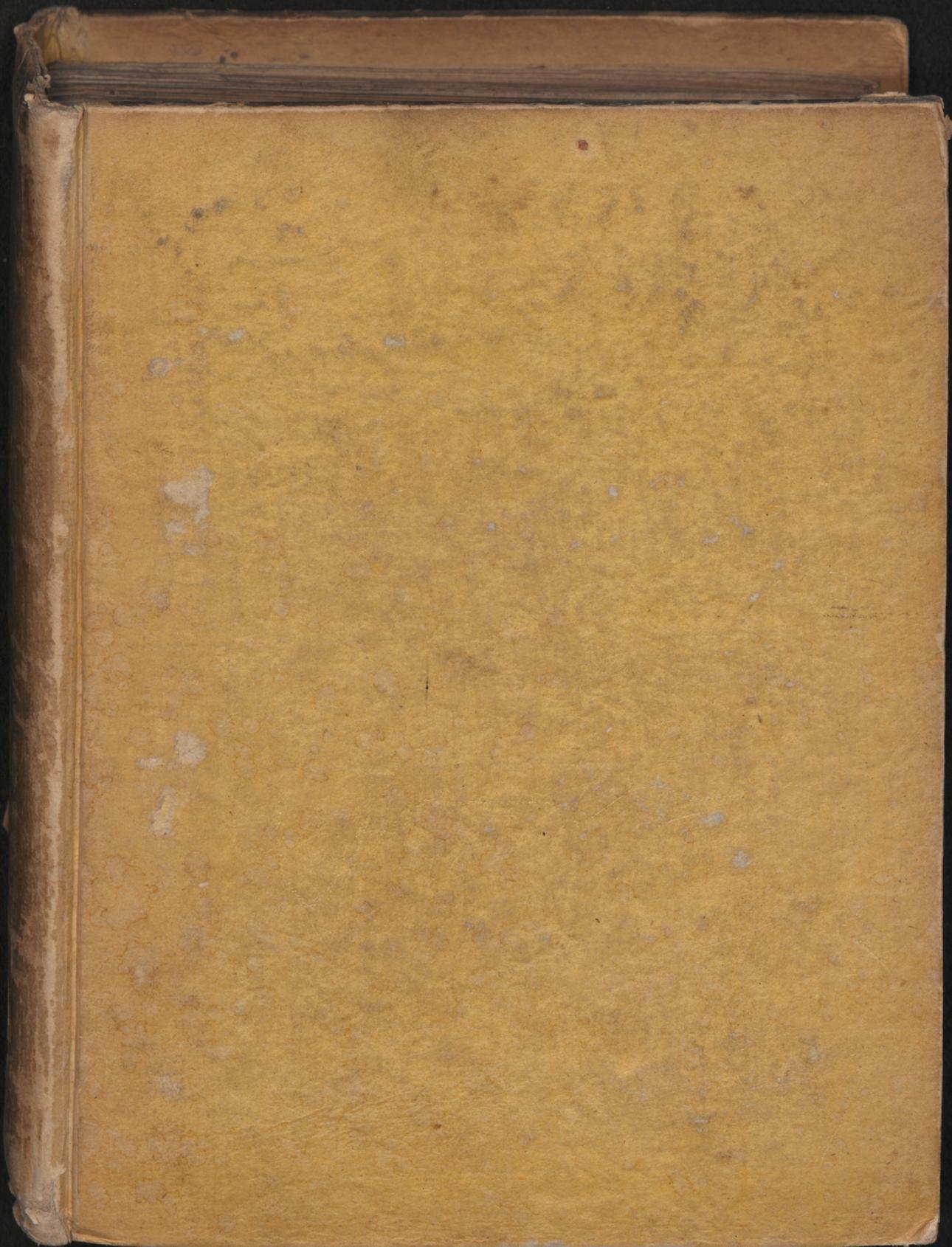
Fürstl. Mecklenb. Edict. Wegen Der Müntz : [Datum Güstrow den 10. Septembr. Anno 1689]

Güstrow: Spierling, 1689

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn770602649>

Druck Freier  Zugang





N^o 101 (10.)

74 29
Fürstl. Mecklenb.

EDICT.

Wegen

Der Müntz /



Güstrow /

Gedruckt durch Johann Spierling /

Anno 1689. 2 10 Sept

Städt. Bibliothek

EDICT.

Universitäts
Bibliothek
Rostock

Städt. Bibliothek

Decorative floral separator

Städt. Bibliothek

Städt. Bibliothek

Anno 1681



Von Gottes
Gnaden Wir
GUSTAFF ADOLPH /
Herzog zu Mecklenburg / Fürst
zu Wenden / Schwerin und
Rakeburg / auch Graff zu
Schwerin / der Lande
Rostock und Star-
gard Herr ;

Allen und
jeden unserer Lande
Eingefessenen und untertha-
nen Geist- und weltlichen
Stan-

Standes/ unsern Haupt- und
Ambtleuten / Verwaltern /
Rüchmeistern / auch denen von
der Ritterschafft / Bürgermei-
stern / Richtern und Räten in
den Städten / nechst gebühren-
der zuentbietung hiemit gnä-
digst zuwissen ;

Demnach wir vernehmen /
daß unser Land mit allerhand
untüchtigen / sonderlich kleiner
münze fast sehr angefüllet
wird / die Erfahrung auch gie-
bet / daß wege des unterscheid-
der münze / so in dem Schwe-
rinischen bisshero observiret
worden / allerhand incon-
venienzien entstehen / und viel
Nachtheil unsern Unterthanen
zuwächst ; Alß haben wir für
nö-

nötig / und denen Commer-
cien zuträglich befunden / Unß
in so weit mit dem Schwerini-
schen Herzogthumb in dem
Münzwesen zuvergleichen / daß
von dato nach 6. wochen kei-
ne andere kleine Münz-sorten
von 1. biß 8. ß. stücken inclu-
sivè in unserm Herzogthumb
und Lande gäng und gebe seyn
sollen / als welche entweder un-
ter Unserm eignen Gepräge
sich finden / oder in dem Schwe-
rinschen Herzogthumb / wel-
ches dießfals nach den grossen
Städten / Lübeck und Ham-
burg sich richtet / bekant er mas-
sen im Handel und Wandel
auch admittiret werden Was
aber die Chur-Brandenbur-
gische und Braunschweig-Lü-
nebur-

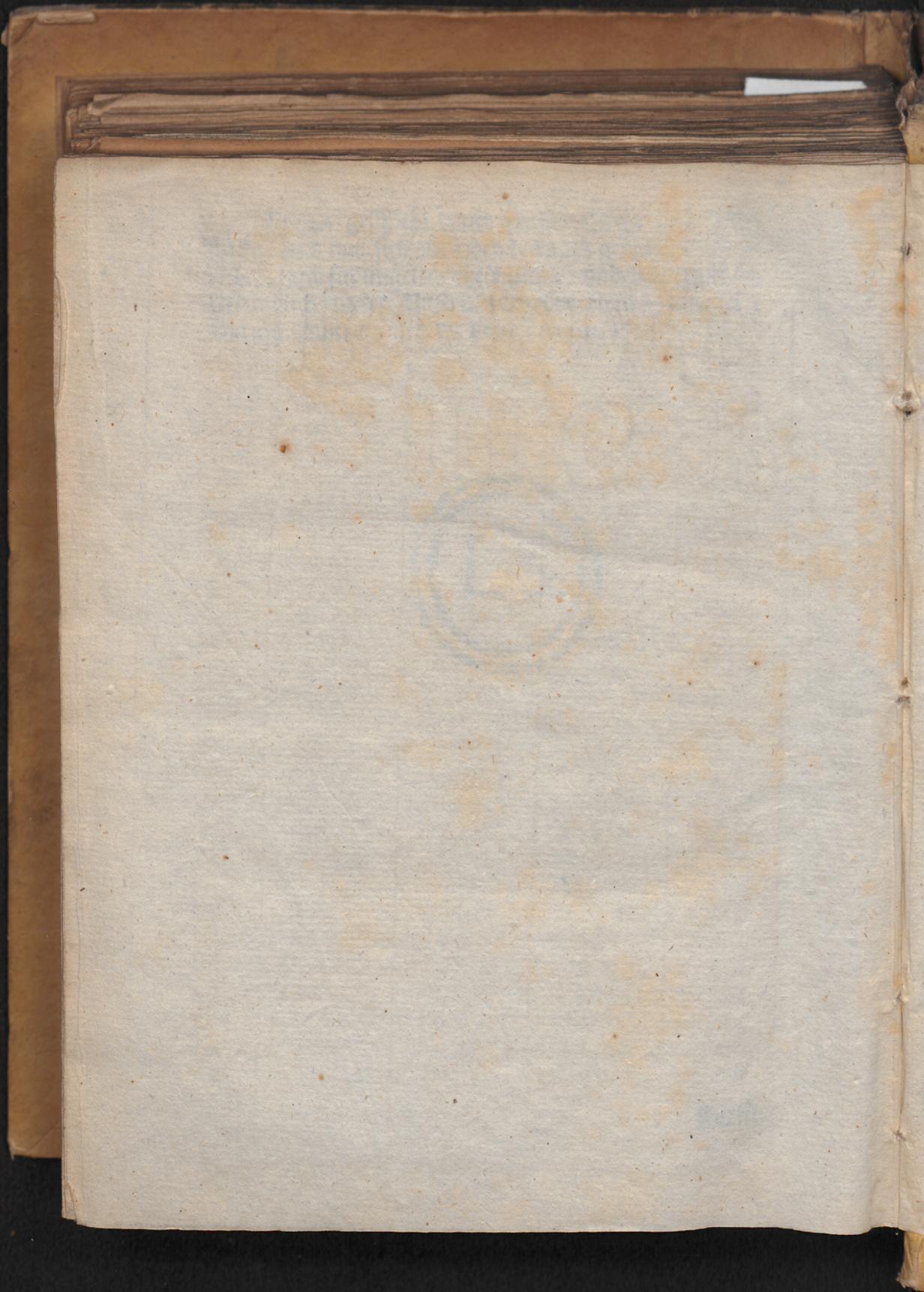
neburgische ein drittel und
zwey drittel Rthlr. betrifft / da
lassen wir noch zur zeit aus unsz
bewegenden ursachen geschehē /
daß so viel derselben bißhero ge-
schlagen seyn / ausgenommen /
worauff das wordt: Land-
Münze / stehet / gleich denen
Königl. Schwedischen mit 3.
Cronen gezeichneten / in unserm
Herzogthumb vor voll ange-
nommen und ausgegeben wer-
den; wie dann auch / und da-
mit es Unsern Unterthanen an
grober Münze nicht mangle /
die Chur Sächsische Ein und
Zwey Drittel / ob solche zwar
in unserm Lande bißhero we-
nig in cursu gewesen / dennoch
ohne difficultät künfftig ange-
nommen werden / und für
voll

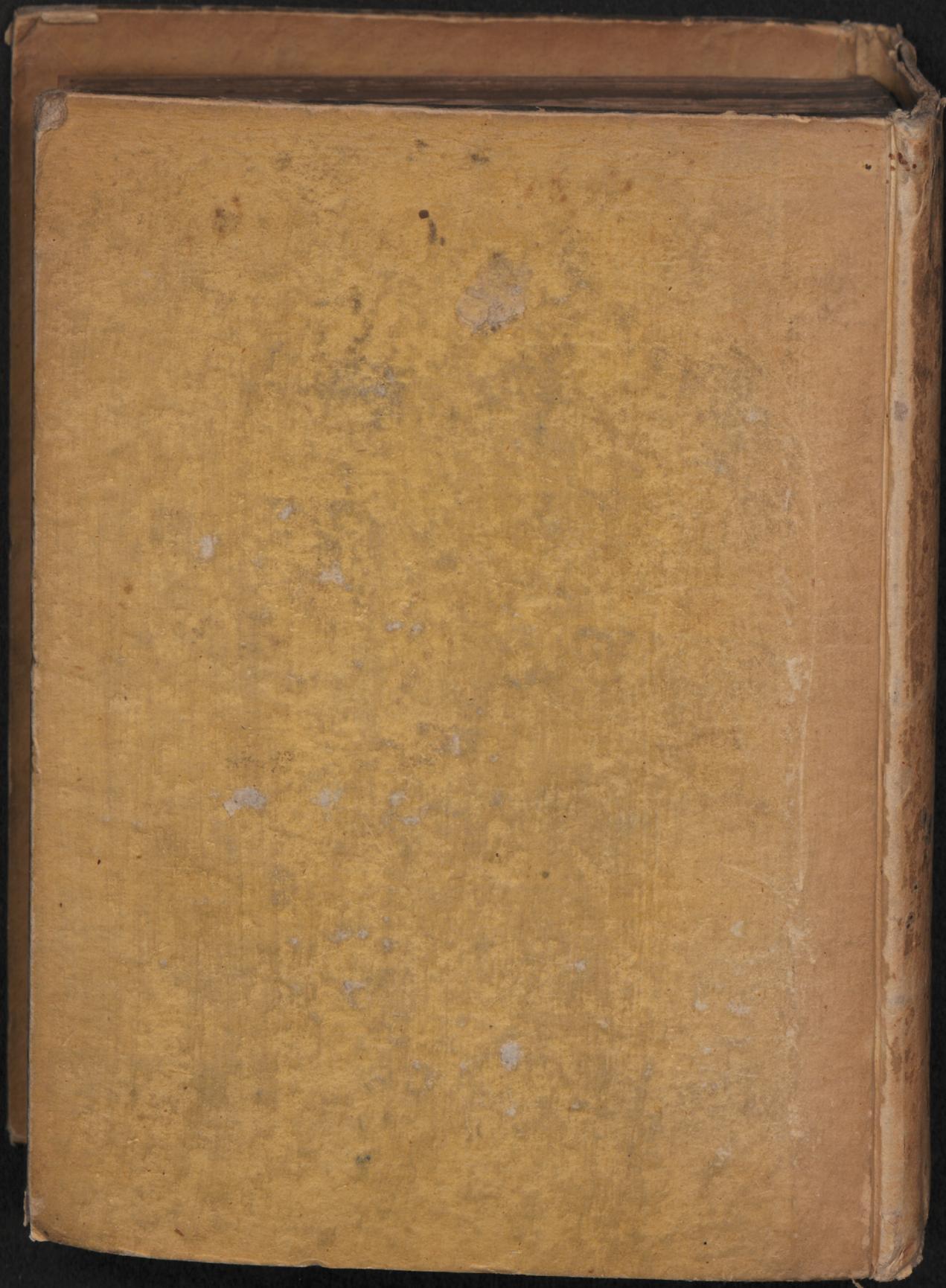
voll gelten sollen. Wornach
sich also ein jeder zurichten bey
vermeidung unsrer wilkührli-
cher Straffe/ auch confisci-
rung des Geldes / so wieder
den Inhalt dieses unsers E-
dicts , angenommen / und
ausgegeben wird. Ubrkund-
lich unter unsern vorgedruck-
ten Secret Insiegel. Datum
Güstrow den 10. Septembr.
Anno 1689.



Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.







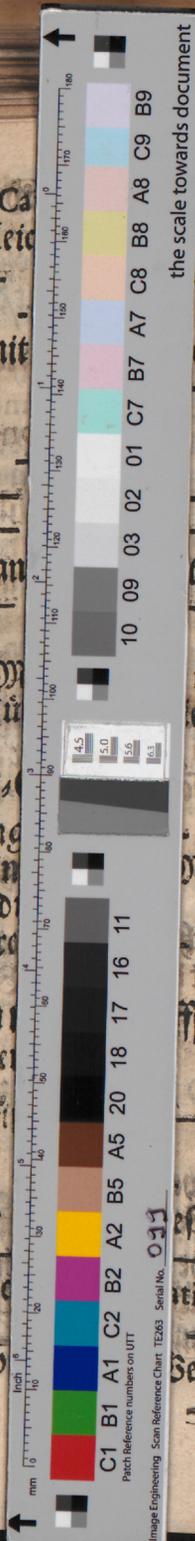
Die Schwed. mit dem Brust. Bilde Regis Ca
 Auch die Schweden. Pommerischen / in gleiche
 Brandenburgische insgesamt
 Ostbrügger mit dem Helm und Pferde
 Braunschweigische und Calenbergische mit
 mit dem wilden Manne
 Mecklenburgische mit
 Anhaltische mit dem Helm und Strauße
 Stollbergische mit dem Hirsche
 Teckelburgische
 Hannoverische mit dem Kleberblatt und an
 Fürstenthumb Calenberg
 Die Wismarschen zu
 Und nach solchem Werth die doppelten M
 einmahl / und die halben Marck u

Fürters die Schilling

Holstein. Dännemärkische zehen Schilling
 Die Oldenburger 4 fl. Stücke auff der ein
 und auff der andern eine Krone und d
 Schwedische 4 fl. Stücke mit dem C. und dre

Die drey fl. Stücke oder Dütchen
 16 ein Reichsthaler

Als die Holstein. Dänische und Gottorff
 Die Stadische
 Mecklenburger und Lübecker
 Alle doppelte Schilling. Stücke oder gute
 ten Umständen nach zu
 Alle einfache Schilling. Stücke bis zu nee
 Tage und fernerer Untersuchung zu
 Bis dahin auch die Sechslinge in ihrem b
 zwar verbleiben sollen / als



Conen
 und
 13 1/3 fl.
 te im
 13 fl.
 umb noch
 9 fl.
 Marck
 3 fl. 2 pf.
 3 fl.
 Schrift:
 2 fl. 8 pf.
 2 fl. 8 pf.
 2 fl. 6 pf.
 6 pf.
 9 pf.
 Berth
 6 pf.
 Das